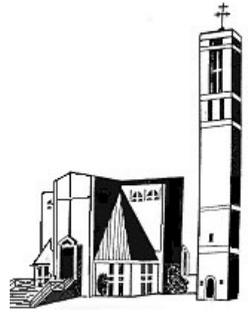


AKtuell

Neues aus dem Gemeindeleben
der Auferstehungskirche Schweinfurt



Oktober / November 2018



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

An(ge)dacht

Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl mitgefiebert? Oder damals bei der Präsidentschaftswahl in den USA? Manchmal hat man tatsächlich das Gefühl, das Schicksal eines Landes oder sogar der ganzen Welt kann von einem Wahlergebnis abhängen.

Am 21. Oktober wählen alle Evangelischen in Bayern den Kirchenvorstand ihrer jeweiligen Gemeinde. Und mancher fragt sich: Muss ich da wirklich hin?

Aber so nebensächlich, wie mancher denkt, ist der Kirchenvorstand nicht. Denn die Kirche wird nicht von Pfarrern geleitet. Alle wirklich wichtigen Entscheidungen trifft der Kirchenvorstand – wie bei uns zuletzt die Verlegung der Gottesdienstzeit auf 10 Uhr. Und bei solchen Entscheidungen hat der Pfarrer nur eine von neun Stimmen.

Das hat einen guten Grund: die Verantwortung für die Gemeinde sollte auf mehreren Schultern ruhen. Das hat schon Mose lernen müssen, der große Anführer des Volkes Israel. Im Laufe der Wanderung durch die Wüste ließen seine Kräfte irgendwann nach. Er hat Gott geklagt, dass er mit diesem halsstarrigen Volk völlig überfordert ist. Und was hat Gott gesagt? "Reiß dich zusammen, du bist der Leiter"? Nein! Er hat ihn angewiesen, 70 Älteste zu sammeln und denen dann vom "Geist Gottes, der auf Mose war", etwas abzugeben. Von da an war Mose nicht mehr der Einzige, der im Namen Gottes reden konnte! (Nachzulesen im 4. Buch Mose, Kapitel 11)

Und so ist es bis heute. Leiter sind schnell ausgebrannt oder verrennen sich in ihre Lieblingsprojekte. Sie brauchen andere an ihrer Seite, die Verantwortung mittragen. 13 Personen haben sich bei uns bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Wer davon wirklich gewählt wird? Das entscheiden Sie – per Briefwahl oder live am 21. Oktober. Machen Sie mit!

Pfarrer Harald Deininger



Musik in unseren Gottesdiensten

Waren Sie in letzter Zeit in unseren neuen 10 Uhr-Gottesdiensten? Schon seit einigen Wochen dürfen unsere Gottesdienstbesucher am Sonntag eine halbe Stunde länger schlafen. Auch die Musik hat sich etwas verändert: Zusätzlich zu Liedern aus dem Gesangbuch, die weiterhin von der Orgel begleitet werden, gibt es (fast) jeden Sonntag eine Band, die neueres Liedgut begleitet.

Vielleicht fragen Sie sich: Wie passt denn eine Band in den klassischen Gottesdienst?

Wir folgen dabei vier Grundmodellen:

1. **Alle Lieder werden**, wie bisher, inklusive des Psalm-Kyrie-Gloria-Teils **von der Orgel begleitet**. Mindestens an jedem ersten Sonntag im Monat wählen wir dieses Modell.

2. **Die Band gestaltet den Psalm-Kyrie-Gloria-Teil mit einem sog. „Responsorial“-Psalm**: Ein Musiker übt mit der Gemeinde einen einfachen Refrain ein. Die Verse des Psalms werden gemeinsam gesprochen. Als Kyrie spielt die Band ein Lied aus dem Gesangbuch, z. B. das bekannte „Herr, erbarme dich“ von Peter Janssens (EG 684) und ein „Ehre sei Gott“-Lied.

3. **Die Band gestaltet den Psalm-Kyrie-Gloria Teil in freier Form**: Wir singen ein modernes Psalmlied. Danach folgt ein Lied, in dem wir um Gottes Erbarmen bitten. Wir beschließen den Teil, indem wir Gott die Ehre geben.

4. **Die Predigt wird eingerahmt von Liedern der Band**: Dabei wählen die Musiker Lieder, die möglichst zum Predigtthema bzw. -text passen. Wenn nach der Predigt zwei bis drei Lieder am Stück gesungen werden, gibt das der Gemeinde die Möglichkeit, das Gehörte im Gebet vor Gott zu bringen und Gott anzubeten.

Welches Modell gewählt wird, entscheidet der Gottesdienstverantwortliche in Absprache mit den jeweiligen Musikern. Mein Eindruck bisher ist: **Die Vielfalt der Musik tut uns als Gemeinde gut.**

Falls Sie noch nicht da waren, sind Sie herzlich eingeladen sich selbst eine Meinung zu bilden.

Ihr/euer Johannes Michalik

Gemeindefest

07. Oktober: Erntedank - danken, feiern und genießen

Herzliche Einladung zum Gemeindefest an Erntedank! Einmal im Jahr kommt die Gemeinde zusammen und freut sich über die vielen guten Gaben, die Gott uns täglich schenkt: Die Ernte des Sommers, den Überfluss in unseren Geschäften, die Arbeitsstelle, die Gesundheit, das Dach über dem Kopf oder die lieben Menschen um uns herum.

Es gibt so viele Gründe, Erntedank zu feiern. Feiern Sie mit!

Wir laden herzlich ein zu einem bunten Programm aus Gottesdienst, Sponsorenlauf, Mittagessen, Begegnungs- und Spielmöglichkeiten für Jung und Alt!

Programm:

- 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Harald Deininger in der Band, mit unserem Organisten Herrn Jordan an der Orgel, mit den Kindern des Kindergartens und einer Predigt von Johannes Michalik
- 11.30 Uhr Sponsorenlauf (siehe nächste Seite)
- ab 11.45 Uhr Mittagessen (im Saal oder draußen) und anschließend Kaffee und Kuchen, Indiaka oder Volleyball auf der Wiese und Wikingerschach ("Kubb") auf dem Kirchplatz

Wir freuen uns auf Sie!



Gemeindefest 2017: Philip Kopenhöfer verkauft einige Naturfotografien aus seiner Ausstellung - der Erlös geht an den Förderverein.

Sponsorenlauf

Im Rahmen des Gemeindefestes startet, in mittlerweile guter Tradition, auch in diesem Jahr wieder ein Sponsorenlauf im Anschluss an den Gottesdienst, und zwar am **Sonntag, den 07. Oktober 2018 um 11.30 Uhr.**

Wie schon im letzten Jahr sind alle eingeladen sich zu beteiligen und, gerne auch kreativ, mit zu laufen und zu fahren. Jede Art von nicht-motorisiertem Hilfsmittel (Kinderwagen, Laufrad, Inliner, Rollschuhe, Longboard, Scooter etc.) kann mitgebracht und eingesetzt werden. Natürlich kann auch ganz klassisch gejoggt oder gewalkt werden.



Wer sich nicht alleine beteiligen möchte, kann als Gruppe mitmachen (z. B. als Hauskreis, Jugendkreis, Seniorenkreis etc.) oder z. B. mit einem Partner seiner Wahl laufen (z. B. Nachbar oder Mann). Kinder bis einschließlich sechs Jahren laufen kleine Runden auf dem Kirchplatz (max. zehn Minuten, ca. 80 m).

Ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene laufen große Runden um die Kirche (max. 30 Minuten, ca. 400 m).

Ziel des Sponsorenlaufes ist die finanzielle Unterstützung der Jugend- und Gemeindefereentenstelle (besetzt durch Johannes Michalik).

In der vorgegebenen Zeit sollen möglichst viele Runden gelaufen werden. Dafür sucht sich jede(r) Läufer(in) im Vorfeld Sponsoren, die einen bestimmten Geldbetrag pro Runde spenden. Laufkarten, auf denen sich die Sponsoren eintragen können, sind im Pfarramt erhältlich und liegen auch in der Kirche aus.

Falls Sie als Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, Partner, Nachbarn etc. von einer Person als Sponsor angefragt werden, bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Unterstützung!



KidsClub

Haben Sie Kinder oder Enkel zwischen 7 und 12 Jahren? Dann machen wir Ihnen ein tolles Angebot! **Jeden Freitag** (außer in den Ferien) **von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr** bieten wir den Kindern ein tolles Programm.

In den letzten Monaten unter anderem:

- eine Schnitzeljagd durch den Bergl
- ein Kinderkino mit Popcorn
- Wasserspiele zum Austoben
- Experimente für kleine Forscher
- Ausflüge ins Schwimmbad oder zum Kegeln.

Besonders schön ist das **gemeinsame Singen**: Kinder haben Spaß an Musik und der Bewegung dazu. Jedes Mal erzählt zu Beginn ein Mitarbeiter eine biblische Geschichte: **Diese alten Geschichten haben es ganz schön in sich** – und berühren die Lebenswelt der Kinder, wenn man sie richtig erzählt.



Verantwortlich ist dafür ein Team von fünf bis sechs ehrenamtlich Mitarbeitenden unter der Anleitung von Johannes Michalik. Alle haben einen Traineekurs absolviert. Sie sind begabt und motiviert. Jetzt im Herbst ist ein guter Zeitpunkt, dass Sie Ihr Kind/Enkel mal vorbeibringen. Eins ist sicher: Ihr Kind wird jede Menge Spaß haben und viel für sein weiteres Leben mitnehmen.

Und das Beste: Das Angebot ist kostenlos – und gleichzeitig sehr wertvoll!

Kindergarten

HERZLICHE EINLADUNG

zum St. Martinsfest des
Evang.- Luth. Kindergarten der Auferstehungskirche



Am: Freitag, 09.11.2018

Um: 17.00 Uhr - Treffpunkt Kirchplatz

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlich Willkommen im Team

Im Kindergartenjahr 2018/19 dürfen wir in unserem Team Ivonne Engel herzlich willkommen heißen.

Ivonne befindet sich in ihrem letzten Ausbildungsjahr zur Erzieherin und absolviert bei uns ihr Berufspraktikum.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit
Elternbeirat & Kindergarten-Team

Kinderbibeltag

Kinderbibeltag am Buß- und Betttag, 21.11.2018

Schon seit einigen Jahren ist der Kinderbibeltag aus unserem Stadtteil und aus Oberndorf nicht mehr wegzudenken. Der Buß- und Betttag stellt viele Eltern vor ein logistisches Problem: **Während sie arbeiten müssen, haben die Kinder schulfrei.**

Deshalb bieten wir Ihnen zum sechsten Mal in Folge von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr eine **kostenlose Kinderbetreuung** mit Spielen, Basteln, Liedern, spannenden biblischen Geschichten und gutem Essen an. Alle Kinder vom Bergl und Oberndorf sind herzlich eingeladen. Auch Kinder aus anderen Stadtteilen und dem Landkreis dürfen gerne teilnehmen.

Start: 8.00 Uhr am Vorplatz der Auferstehungskirche. Bitte 2 € für die Verpflegung mitgeben.

Ende: Ab 13.00 Uhr können Sie Ihr Kind abholen, bzw. es läuft selbstständig nach Hause.

Anmeldungen gibt es nach den Sommerferien im Pfarramt. Außerdem werden diese zu Beginn des Schuljahres in den Schulen verteilt. Im letzten Jahr haben ca. 50 Kinder teilgenommen! **Wir freuen uns wieder auf viele Kinder und einen coolen Kinderbibeltag.**



Aus unserer Gemeinde

Wussten Sie schon,

- dass nun an jedem Sonntag, außer dem ersten im Monat, Kirchenkaffee ist?
- dass unsere Gottesdienste nun auch in "evis", dem gemeinsamen Gemeindebrief mehrerer Schweinfurter Kirchengemeinden, veröffentlicht werden?
- dass an jedem Sonntag per Videoübertragung unser Gottesdienst in den Gemeinderäumen live übertragen wird und Eltern dort ihre Jüngsten in entspannter Atmosphäre betreuen können?
- dass wir Laubsäcke, die Sie übrig haben, gebrauchen können und Sie diese ins Pfarramt oder auch in den Gottesdienst mitbringen können?
- dass wir ab Herbst wieder eine Bundesfreiwilligendienstleistende haben: Sarah Brändlein?
- dass vom 21. - 24. November für das soziale Hilfswerk Spangenberg Kleider gesammelt werden, die in diesem Zeitraum in Plastikbeuteln gut verpackt vor die Pfarrgarage gelegt werden können?
- dass am 24. November ab 10.00 Uhr wieder unsere Laubkehraktion stattfindet und wir uns über viele Helfer freuen?

Ein herzliches Grüßgott!

Ab September werden wir die Leitung des Seniorenkreises übernehmen.

Helga Lohmann, 64 Jahre jung, von Beruf Altenpflegerin im Ruhestand und **Lenore Heimrich**, ebenfalls 64 Jahre alt, von Beruf Handelsvertreterin.

Auch bei uns soll die Gemütlichkeit in froher Runde im Vordergrund stehen. Aktuelle Informationen gibt es natürlich auch.

Vorträge und Gesang - alles bunt gemischt, wie das Leben eben ist.

Alle, die sich nicht zu jung fühlen, sind herzlich eingeladen. Bitte Freunde und Bekannte mitbringen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Gottesdienste im Oktober

Sonntag	07.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Orgel, Band und Beiträgen des Kindergartens, anschl. Gemeindefest – Predigt: Johannes Michalik 
		(11.00 Uhr)	K e i n Brunchtime-Gottesdienst!
Sonntag	14.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Martina Rottmann  
Sonntag	21.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Pfr. Deininger  
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Predigt: Christian Schwarzrock 
Samstag	27.10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum am Wasserturm – Pfr.i.R. Gerhard Kelber
Sonntag	28.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst– Pfr.i.R. Gerhard Kelber   

 Kindergottesdienst

 mit Abendmahl (Traubensaft)

 mit Abendmahl (Wein)

 Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Bei allen Gottesdiensten gibt es eine Videoübertragung in den Kinderraum.

Gottesdienste im November

Mittwoch Allerheiligen	01.11.	14.00 Uhr	Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der evang. und kath. Gemeinden Bergl/Oberndorf in der Kreuzkirche – u.a. mit Pfr. Deininger
Sonntag	04.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Stephan Niemeyer
		11.00 Uhr	Brunchtime-Gottesdienst Predigt: Martina Rottmann 
Sonntag	11.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger 
Sonntag	18.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann 
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Predigt: Sven Batram 
Mittwoch Buß- und Betttag	21.11.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit stiller Beichte im Bugenhagensaal – Norbert Pache 
Samstag	24.11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Pflegezentrum am Wasserturm – Pfr. Deininger
Sonntag	25.11.	10.00 Uhr	Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen unserer Gemeinde Pfr. Deininger 

Gruppen und Kreise

SENIORENCREIS

Beginn ist jeweils donnerstags um 14.30 Uhr:

- 11.10 Erntedankfest - Erinnern an alte Tradition
- 25.10. Bunter Nachmittag - Gedichte, Rätsel, Gymnastik
- 08.11. Rezepte sammeln von unseren Eltern und Großeltern
- 22.11. Kirchliche Traditionen - heute, und wie war es früher?

HAUSKREISE

Hauskreis Ü18: Montag 19.30 Uhr; Peter Heinisch

Hauskreis Ü30: Montag 19.30 Uhr; Dörte Roepke

Hauskreis bei Familie Fasel:

Hauskreis bei Familie Lapp: Montag 19.30 Uhr

Hauskreis bei Familie Niemeyer: Mittwoch 20.00 Uhr

Hauskreis bei Pfr. Deininger: Dienstag 19.30 Uhr

KINDER UND JUGEND

KidsClub: für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
Freitags 15.30 - 17.00 Uhr, wöchentlich

YoungFire: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
Freitags 18.00 - 20.00 Uhr, wöchentlich

HÖRENDES GEBET

17.10. / 14.11. / 28.11.
jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr

SEELSORGE

Seelsorge nach Absprache mit Pfarrer H. Deininger (82865)

Seniorenkreis

Danke

Nun ist die Zeit gekommen, in der Frau Hentschel und Frau Luck Abschied vom Seniorenkreis nehmen!

Viele lange Jahre haben sie gemeinsam den Seniorenkreis geleitet und gestaltet, viel Zeit und Kraft dafür geopfert, um immer wieder uns Senioren ein paar harmonische und vergnügliche Stunden zu bereiten.



Kaffee und Kuchen standen immer bereit, um uns zu verwöhnen. Es war stets anregend gewesen. Wir haben gebetet, gesungen und gelacht.

So mancher Sketch und Spiele waren dabei. Berichte aus der Historik, Lebensbilder von Martin Luther, dem Liederdichter Paul Gerhard und vielen mehr wurden uns vorgetragen.

Herr Hentschel brachte sich mit seinen sehenswerten Reiseberichten und Anekdoten ein. Dafür möchten wir ihm herzlich danken.

Kein Geburtstag wurde vergessen, jeder wurde gebührend geehrt mit einem Wunschlied und einer Rose.

Auch Weihnachten, Fasching und Ostern haben sie uns überrascht. Sie schmückten den Tisch und trugen Geschichten und Gedichte vor. Selbst die grauen Hirnzellen wurden aktiviert.

Es war immer sehr festlich und stimmungsvoll. Wir freuten uns alle auf die nächste Begegnung.

Nun bedanken wir uns von ganzem Herzen und wünschen ihnen viele schöne, zufriedene Jahre.

Noch ein paar Jahre voller Glück und Sonnenschein, soll das Geschenk an euch heute sein!

Auch die Gesundheit ist sehr wichtig, die gönnen wir euch auch aufrichtig.

Margarete Lienig

**Die Termine und Themen der nächsten Seniorenkreise
finden Sie auf Seite 12.**

Kirchenvorstandswahl

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018

Im Folgenden stellen wir Ihnen die Kandidierenden für die Wahl unseres Kirchenvorstandes (KV) vor. Der KV trifft alle wichtigen Entscheidungen im Bereich des Gottesdienstes, des Gemeindelebens, des Personals und der Finanzen unserer Gemeinde. Er besteht neben dem Pfarrer aus 8 Personen, von denen 6 entsprechend der höchsten Stimmenzahl gewählt werden und anschließend noch 2 weitere berufen werden.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Sie können am **21. Oktober** zur Wahl in unseren Gemeindesaal der Auferstehungskirche kommen - von **9.30 bis 10.00 Uhr**, von **11.00 bis 12.00 Uhr** und von **15.00 bis 17.00 Uhr**. Bringen Sie bitte Ihren Wahlausweis (wird Ihnen Ende September zugesandt) und zur Sicherheit auch Ihren Personalausweis mit.

Oder Sie wählen bequem per Briefwahl - die kompletten Unterlagen dafür werden Ihnen ebenfalls automatisch zugesandt.

Übrigens: am 7. Oktober stellen sich die Kandidierenden im Gottesdienst vor. Wenn Sie sich also ein persönliches Bild machen wollen, kommen Sie um 10.00 Uhr in den Gottesdienst!

Wählen Sie mit - und bestimmen damit, wer die Geschicke unserer Gemeinde in den nächsten sechs Jahren lenken soll!

Vorstellung der Kandidaten:



Andrea Blaschke, Hartlaubstraße, SW
55 Jahre, Menüberaterin, verheiratet, 3 Kinder

Mir ist das Zusammenfinden von Jung und Alt in der Gemeinde wichtig, sowie Aktionen zu unterstützen, die die Gemeinde und das Miteinander fördern.

Kirchenvorstandswahl



Katrin Borst, Heinrich-Beck-Straße, SW
53 Jahre, Erzieherin, verheiratet, 2 Kinder, bisher KV

Ich möchte, dass sich jeder, der zu unserer Gemeinde gehört bzw. als Gast kommt, wohlfühlt und hier eine geistige Heimat findet. Mich beschäftigt vor allem alles "rund um den Gottesdienst". Außerdem liegt mir der Kindergarten sehr am Herzen und ich werde mich auch weiterhin mit meiner Erfahrung dort einbringen.



Marina Fischer, Seestraße, SW
30 Jahre, Sparkassenfachwirtin, verheiratet, bisher KV

Für mich ist die Gemeinde ein wichtiger Rückzugsort in dieser schnelllebigen Zeit. Mir ist besonders wichtig, dass sich viele Menschen (egal ob jung, ob alt oder welcher Herkunft) bei uns in der Gemeinde geborgen fühlen.



Peter Heinisch, Heimgartenweg, SW, 47 Jahre,
Werbemittel-Grafiker, verheiratet, 3 Kinder, bisher KV

In der Gemeinde ist mir wichtig, dass Menschen aus verschiedenen Schichten, Altersgruppen und Ländern ein christliches Miteinander leben - dass Christsein erfahrbar ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, Menschen wieder für Jesus zu begeistern und junge Menschen in die Gemeinde zu bringen.



Sylvia Hepp, Sonnenstraße, Euerbach
55 Jahre, Übersetzerin, verheiratet, 2 Kinder, bisher KV

Während meiner inzwischen 50-jährigen Zugehörigkeit zu dieser Gemeinde ist mir als ehemaligem Berglkind die Auferstehungskirche zu einer Heimat geworden. Dass das für andere weiterhin möglich ist, dafür möchte ich mich gerne in einer zweiten Amtsperiode einsetzen.

Kirchenvorstandswahl



Yvonne Krämer, Oskar-von-Miller-Straße, SW
42 Jahre, examinierte Altenpflegerin, verheiratet,
2 Kinder

Mir liegt vor allem am Herzen, dass unsere Gemeinde ein geistiges Zuhause für alle Menschen ist. Besonders für die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit möchte ich mich einsetzen.



Dagmar Lapp, Ernst-Hermann-Straße, SW
65 Jahre, Einzelhandelskauffrau, verheiratet, 4 Kinder,
bisher KV

Wie bisher möchte ich dazu beitragen, dass Menschen – egal welcher Herkunft – sich in unserer Gemeinde wohl fühlen, zum lebendigen Glauben finden und dabei begleitet werden. Die nötigen Rahmenbedingungen werde ich natürlich unterstützen.



Marco Maaß, Ziegelhüttenstraße 42, Grettstadt,
48 Jahre, Leiter Produktion ZF, verheiratet, 2 Kinder

In der Gemeinde ist mir wichtig, dass wir uns als Christen gegenseitig unterstützen und uns im Glauben ermutigen. Einsetzen möchte ich mich dafür, dass Gottesdienste attraktiv gestaltet werden, damit auch Jugendliche und junge Erwachsene neu angesprochen werden und von Jesus Christus durch sein Wort erfahren.



Judith Neukirchner, Von-Bibra-Straße, Euerbach
31 Jahre, Sozialpädagogin, verheiratet, 3 Kinder

Gemeinde sehe ich als ein geistliches Zuhause für Menschen, die eng verbunden einen gemeinsamen Glaubensweg gehen und dadurch im Glauben wachsen. Mir liegt am Herzen, dass Menschen ihre Gaben entdecken und entfalten können und dass sich alle Generationen gleichermaßen willkommen fühlen.

Kirchenvorstandswahl



Stephan Niemeyer, Johann-Schirmer-Straße, SW,
63 Jahre, Diplom-Bibliothekar, verheiratet, 3 Kinder,
bisher KV

Ich bin dankbar, dass in der Auferstehungskirche verschiedene Frömmigkeitsstile ihren Platz gefunden haben. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass Jugendliche und junge Familien in der Gemeinde gemeinsam mit älteren Gemeindegliedern Gemeinschaft und einen Weg im Glauben an Jesus Christus finden.



Dörte Roepke, Bergstraße, Oerlenbach
35 Jahre, Soziologin, verheiratet, Mutter von 3 Kindern

In der Gemeinde ist mir wichtig, dass Menschen bei uns ein geistliches Zuhause finden, in dem sie mit anderen Christen Gemeinschaft leben und sich gegenseitig im Glauben stärken können. Mit meinen Gaben möchte ich mich dafür einsetzen, dass Beziehungen untereinander und der Glaube jedes Einzelnen wachsen können.



Clarissa Socha, Cramerstraße, SW
19 Jahre, Kauffrau für Büromanagement, ledig

Seit ich 13 Jahre alt bin, investiere ich meine Zeit in die Kinder- und Jugendarbeit in dieser Gemeinde. Dieses Wissen möchte ich im Kirchenvorstand nutzen, um diesen Bereich weiter voran zu bringen.



Christian Wehner, Gochsheimer Straße, Grettstadt
46 Jahre, Materialdisponent, verheiratet, 3 Kinder

Mir liegt vor allem die musikalische Gestaltung der Gottesdienste am Herzen, da ich selbst Bandmusiker bin. Als gelernter Elektriker möchte ich mich außerdem um die Verbesserung der Technik in Kirche und Gemeinderäumen kümmern.

Aus dem Pfarramt

Getauft wurden:

J. K.
M. M.
B. W.



Verstorben sind:

V. L., 77 Jahre
D. H., 92 Jahre
G. H., 79 Jahre
L. B., 91 Jahre
L. W., 63 Jahre
J. W., 64 Jahre
R. H., 86 Jahre
H. B., 75 Jahre
I. H., 93 Jahre
K. O., 78 Jahre
E. F., 85 Jahre



Getraut wurden:

W. S. und A. S.
D. S. und C. B.
H. A. und A. C.



In unsere Kirchengemeinde eingetreten ist:

V. H.



Öffnungszeiten des Pfarramts



Montag	09.30 Uhr - 11.00 Uhr	Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Freitag	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen		

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche,
Brombergstraße 73c, 97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 82865, Fax: 09721 802981

Internet: www.auferstehungskirche-schweinfurt.de

Mail-Adressen:

Pfarramt: pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de

Pfr. Deininger harald.deininger@elkb.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Harald Deininger

Redaktion: Klaus Rottmann

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE 69 7935 0101 0000 6053 03

BIC: BYLADEM1KSW

Spendenkonto Förderverein: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE 10 7935 0101 0000 0588 00

BIC: BYLADEM1KSW

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.10.2018

Wer ist für was zuständig?

Pfarrer:	Harald Deininger	82865
Pfarramt:	Dietlind Barf	82865
Vertrauensfrau KV:	Lenore Heimrich	
Jugendreferent:	Johannes Michalik	4997388
Kindergarten:	Alexandra Kelemen	
Förderverein:	Stephan Niemeyer	
Mesner:	Alexander Reich	
Organist:	Herbert Jordan	
Prädikantin:	Martina Rottmann	
Prädikant:	Norbert Pache	
Lektor:	Stephan Niemeyer	
Seniorenkreis:	Lenore Heimrich	
Gemeindebrief:	Klaus Rottmann	
Chor:	Jörg Neukirchner	



Pfarrer
Harald Deininger



Jugend- und
Gemeindefe-
rent Johannes
Michalik

Da sagte Jesus: „Ich bin die Auferstehung und
das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er stirbt.“

Johannes 11,25

